



**Am 25. April 2024 ist Girls‘ und Boys‘Day –  
Jetzt anmelden und Berufe frei von Rollenklischees kennenlernen.**



**Beim Girls‘ und Boys‘Day am 25. April 2024 steht die Berufsorientierung von jungen Frauen und Männern frei von Rollenklischees im Mittelpunkt. Junge Frauen sollen ermutigt werden, eine Ausbildung oder ein Studium im MINT-Bereich zu beginnen, Jungen im sozialen Bereich. Für Unternehmen ist der Girls‘ und Boys‘Day eine Chance, Fachkräfte von morgen kennenzulernen. Eine Win-Win-Situation für beide Seiten.**

### **Der Girls‘Day – ein Berufsorientierungstag für MINT-Berufe**

Am Girls‘Day haben junge Frauen ab Klasse 5 die Chance, Berufe im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) kennenzulernen. Ob Elektrotechnik, Chemie, Pharmazie, IT oder Medizin – sie alle gehören zum Spektrum der MINT-Berufe und bilden einen wichtigen Sektor des Arbeitsmarktes, beispielsweise mit Berufsbildern wie Fachinformatikerin, Softwareentwicklerin oder Pharmazeutisch-Technische Assistentin (PTA).

Heute wählen immer noch mehr als die Hälfte der weiblichen Jugendlichen aus nur zehn verschiedenen Ausbildungsberufen – kein einziger naturwissenschaftlich-technischer Beruf ist darunter. Damit schöpfen junge Frauen ihre Möglichkeiten nicht voll aus. Und: Den Betrieben fehlt im MINT-Bereich dringend benötigter Nachwuchs.

Der MINT-Sektor bietet gerade im Innovationsland Baden-Württemberg sehr gute Berufs- und Entgeltperspektiven. Es lohnt sich daher für junge Frauen, sich die über 954 MINT-Berufe genauer anzusehen, weibliche Vorbilder in den Unternehmen, z.B. eine Ingenieurin, eine Tischlerin oder eine Umwelttechnikerin, kennenzulernen und sich mit ihnen über ihre Tätigkeiten auszutauschen.

Beim Girls' Day gibt es in Baden-Württemberg bereits jetzt eine Rekordzahl von über 22.400 Plätzen bei mehr als 2.600 Unternehmen. Das Schnuppern in die Berufspraxis und das Kennenlernen von Vorbildern im MINT-Bereich soll jungen Frauen:

- **Inspiration** geben, eine Ausbildung oder ein Studium im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu beginnen,
- **Selbstsicherheit** verschaffen, an sich und an die eigenen Potenziale zu glauben – junge Frauen haben in der Regel schulisch die besseren Leistungen als Jungen –, und
- **Selbstvertrauen** vermitteln, eine Karriere in einer traditionellen „Männer-Domäne“ zu verfolgen und damit einen Meilenstein in Richtung Gleichberechtigung zu gehen.

### **Der Boys' Day – ein Berufsorientierungstag für soziale Berufe**

Am Boys' Day haben Jungen die Möglichkeit, Berufe und männliche Vorbilder im sozialen und pflegerischen Bereich kennenzulernen. Wie Frauen in den MINT-Berufen, so sind Männer in den sozialen Berufen unterrepräsentiert. Geht es um die berufliche Zukunft, entscheiden sich Jungen häufig für Kfz-Mechatroniker oder Industriemechaniker – Berufe, die traditionell von Männern gewählt werden.

Tätigkeiten wie Erzieher, Grundschullehrer oder Pflegefachkraft sind für Jungen Berufe mit sehr guten, sicheren Beschäftigungsperspektiven in Baden-Württemberg. Auch beim Entgelt sind die Berufe im sozialen und pflegerischen Bereich attraktiv. Neben der Berufserkundung – die Unternehmen beteiligen sich mit über 5.500 Plätzen bei mehr als 1.300 Unternehmen – können die Schüler am Boys' Day auch an pädagogischen Workshops teilnehmen, in denen die Jungen männliche Rollenbilder, Berufs- und Lebensplanung und die Vielfalt von Lebensentwürfen kennenlernen und damit „über den Tellerrand blicken“ können.

**Martina Musati**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, wirbt für die Teilnahme am Girls' und Boys' Day: „Der Girls' und der Boys' Day sind wichtige Meilensteine der beruflichen Orientierung. Die beiden Zukunftstage unterstützen junge Frauen und Männer dabei, ihre Interessen zu verfolgen, ihre Talente zu entfalten und selbstbewusst ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden. Meine Bitte an

die Eltern: Ermutigen Sie Ihre Kinder teilzunehmen, damit sie ihren Horizont erweitern und die ganze Vielfalt der Berufe kennenlernen.“

Interessierte Jugendliche können sich unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) bzw. [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) anmelden. Es kommen täglich viele weitere spannende Angebote von Unternehmen dazu. Der Klick in die Angebotsübersicht („Radar“) lohnt sich – auch kurzfristig.

### **Auswertungen zeigen: Der Boys‘ und Girls‘Day wirkt**

Evaluationen über den Girls‘ und Boys‘Day haben gezeigt:

- Im vergangenen Jahr haben in Baden-Württemberg über 13.000 Schülerinnen am Girls‘Day und über 3.000 Schüler am Boys‘Day teilgenommen – ein Spitzenwert.
- Zum Girls‘Day: 42 Prozent der Schülerinnen haben Lust, später in dem Unternehmen zu arbeiten, das sie am Girls‘Day kennengelernt haben. In jedem dritten Unternehmen zeigten sich die jungen Frauen an Praktikumsmöglichkeiten interessiert, bei der Hälfte der Unternehmen an Ausbildungsplätzen bzw. Studienmöglichkeiten.
- Zum Boys‘Day: Der Anteil der Boys‘Day-Teilnehmer, die sich sehr gut vorstellen können, in den Gesundheits- und Pflegeberufen zu arbeiten, steigt nach dem Boys‘Day von 16 auf 22 Prozent. In den sozialen und pflegerischen Berufen steigt dieser sogar von 17 auf 27 Prozent. In jedem dritten Unternehmen zeigten sich die Jungen an Praktikumsmöglichkeiten interessiert, bei mehr als der Hälfte an Ausbildungsplätzen bzw. Studienmöglichkeiten.

**Martina Musati:** „Mit ihrem Rekordangebot an Möglichkeiten beweisen die Unternehmen in Baden-Württemberg große Weitsicht. Denn: Der Boys‘ und Girls‘Day ist für die Unternehmen eine Möglichkeit, Azubis und Studierende von morgen kennenzulernen und sich damit Fachkräfte für die Zukunft zu sichern.“

**Dr. Ute Leidig,** Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, ist Schirmfrau des Girls‘ und Boys‘Day 2024 in Baden-Württemberg: „Die jungen Menschen sind unsere Zukunft. Sie werden Verantwortung für unser Land, für unsere Wirtschaft, für ein friedliches Miteinander und für eine starke Demokratie übernehmen. Die Arbeitswelt profitiert von unterschiedlichen Perspektiven und Talenten. Wir wollen deshalb junge Menschen dabei unterstützen, einen Beruf zu finden, der zu ihnen passt. Jedes Mädchen und jeder Junge soll die Chance haben, die eigenen beruflichen Wünsche zu verwirklichen – unvoreingenommen und frei von Klischees und traditionellen Rollenbildern.“

Die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit und das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration werden auf Spitzenebene beim Girls' und Boys'Day vor Ort vertreten sein. Dr. Ute Leidig besucht am 25. April 2024 einen Boys'Day in der Städtischen Kita Karlsruhe und einen Girls'Day bei den Verkehrsbetrieben Karlsruhe GmbH. Martina Musati besucht am 25. April 2024 einen Girls'Day bei der Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, ein mittelständischer Malerbetrieb, in Ludwigsburg. Medienvertreter sind zu den beiden Terminen herzlich willkommen und können sich bei der Pressestelle der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit gerne anmelden ([Baden-Wuerttemberg.Presse-Marketing@arbeitsagentur.de](mailto:Baden-Wuerttemberg.Presse-Marketing@arbeitsagentur.de)).

### **Nach dem Girls' und Boys'Day ist vor der Berufswahl-Entscheidung**

- Das Erkundungstool „[Check-U](#)“ hilft Jugendlichen herauszufinden, welche Ausbildung oder welches Studium am besten zu den eigenen Interessen und Stärken passt.
- Der [MINT-Selbstcheck](#) hilft jungen Frauen dabei, ihre Stärken im MINT-Bereich herauszufinden.
- Der [Girls'Day für Eltern](#) unterstützt Erziehungsberechtigte bei der Berufsorientierung ihrer Kinder und gibt ihnen wertvolle Tipps zur klischeefreien Berufswahl an die Hand.

### **Hintergrundinformationen zum Girls' und Boys'Day**

In Baden-Württemberg wird das breite Spektrum des Zukunftstages durch einen Lenkungskreis ermöglicht, dem unter anderem Ministerien, Kammern und Verbände angehören. Seit 2017 übernimmt rollierend eines der im Lenkungskreis vertretenen Ministerien die Schirmherrschaft. In diesem Jahr ist es das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration. Die landesweite Koordinierung des Girls' und Boys'Day einschließlich der Betreuung der Schulen liegt bei der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit.

### **Kontakt zur Landesvertretung zum Girls' und Boys'Day in Baden-Württemberg:**

Telefon: 0711/941-1515

E-Mail: [Baden-Wuerttemberg.GirlsDay@arbeitsagentur.de](mailto:Baden-Wuerttemberg.GirlsDay@arbeitsagentur.de)  
[Baden-Wuerttemberg.BoysDay@arbeitsagentur.de](mailto:Baden-Wuerttemberg.BoysDay@arbeitsagentur.de)

Alle Angebote des diesjährigen Girls'Day auf einen Blick:  
<https://www.girls-day.de/Radar>

Alle Angebote des diesjährigen Boys'Day auf einen Blick:  
<https://www.boys-day.de/boys-day-radar>